

Verordnungsblatt

des Landesschulrates für Tirol

bm:bwk-GZ 618/0120-III/5b/2005
85.

Stelle eines Fachinspektors/einer Fachinspektorin für Leibeserziehung

Das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur hat mit Erlass vom 17. Oktober 2005, veröffentlicht in der Wiener Zeitung vom 9. November 2005, folgende Stelle ausgeschrieben:

„Im Bereiche des Landesschulrates für Tirol gelangt die Stelle eines Fachinspektors/einer Fachinspektorin der Verwendungsgruppe FI 1 für **Leibesübungen (Bewegungserziehung; Bewegung und Sport) an allgemein bildenden höheren Schulen, berufsbildenden mittleren und höheren Schulen, Bildungsanstalten für Kindergartenpädagogik und für Sozialpädagogik sowie an der Bundesanstalt für Leibeserziehung** mit dem nach den gesetzlichen Bestimmungen für diese Funktion vorgesehenen Wirkungsbereich und den entsprechenden Bezügen zur Besetzung.

Für die Besetzung dieser Stelle kommen nur Bewerber/Bewerberinnen, welche die für die Ziffer 28.4. lit. a und b der Anlage 1 des Beamten-Dienstrechtsgesetzes 1979, in der derzeit geltenden Fassung, vorgesehenen Ernennungserfordernisse erfüllen. Die Fähigkeit zur Übernahme von Führungsaufgaben, Erfahrungen im Projektmanagement, die Fähigkeit zur Kooperation mit der Wirtschaft ist erwünscht.

Die Besetzung erfolgt im Wege der Be-
trauung mit der Funktion.

Die Gesuche sind bis längstens **13. Dezember 2005** unter den üblichen Bedingungen beim Landesschulrat für Tirol, von im aktiven Schuldienst stehenden Bewerbern/Bewerberinnen im Dienstwege, einzubringen, wobei eine Darlegung der Vorstellungen des Bewerbers/der Bewerberin über die künftige Tätigkeit in dieser Funktion erwünscht ist. Bewerbungsunterlagen sind beim Landesschulrat für Tirol anzufordern. Überdies können

weitere Unterlagen angeschlossen werden.

Auf die Bestimmung des § 11c Bundes-Gleichbehandlungsgesetz 1993 in der derzeit geltenden Fassung wird verwiesen.“

Nähere Informationen mögen dem **Verordnungsblatt des Landesschulrates für Tirol, Jahrgang 1998, Stück VIII, Nr. 93**, entnommen werden. In der genannten Ausgabe des Verordnungsblattes ist auch das **Formular für die „Bewerbung um eine leitende Funktion“** abgedruckt. Dieses kann auch von der Homepage des Landesschulrates für Tirol unter www.lsr-t.gv.at, Formularsammlung, heruntergeladen werden. Es wird **ausdrücklich darauf hingewiesen**, dass vom Landesschulrat für Tirol **nur Bewerbungen akzeptiert werden können**, die unter **Verwendung dieses Bewerbungsbogens** eingebracht werden.

LSR-GZ 117.06/12-05

86.

Verordnung des Landesschulrates für Tirol, mit welcher der Aktionstag für Schülerinnen und Schüler im Rahmen der Aktion „Junge Uni“ zur schulbezogenen Veranstaltung erklärt wird

Gemäß § 13a des Schulunterrichtsgesetzes BGBl. Nr. 472/1986, in der derzeit geltenden Fassung, wird der Aktionstag für Schülerinnen und Schüler im Rahmen der Aktion „Junge Uni“ am 18. November 2005 am Technik-Campus der Universität Innsbruck in der Technikerstraße für die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler sowie Lehrerinnen und Lehrer zur schulbezogenen Veranstaltung erklärt.

Der Amtsführende Präsident:
LR Dipl.-Vw. Mag. Sebastian Mitterer

Jahrgang 2005 · Stück XI
Innsbruck, 15. November 2005

A-6020 Innsbruck · Innrain 1 · Andechshof
Tel. 0512/52 0 33-0 · Fax 0512/52 0 33-342
<http://www.lsr-t.gv.at>

In dieser Ausgabe lesen Sie:

Gesetze, Verordnungen, Erlässe, Ausschreibungen und Mitteilungen des Landesschulrates

- 85. Ausschreibung: Fachinspektor/
Fachinspektorin für Leibeserziehung
- 86. Verordnung zur schulbezogenen
Veranstaltung: Aktionstag
„Junge Uni“
- 87. Verordnung zu schulbezogenen
Veranstaltungen: Talentförderkurse
- 88. Verordnung zur schulbezogenen
Veranstaltung: Berufswahl-Info-Tage
- 89. Internationaler Raiffeisen-
Jugendwettbewerb 2005

**Mitteilungen des Medienzentrums
11/2005**

Neu im Verleih
Neue Produktionen
Schulfilmaktion 2005/06

Sonstige Mitteilungen

Jugend-Literaturwettbewerb 2005/06
– Hörspiel

Personalnachrichten 11/2005

Termine und Fristen



LSR-GZ 94.12/60-05

87.

Verordnung des Landes- schulrates für Tirol, mit welcher die Talentförder- kurse des Vereines Tiroler Talente zu schulbezogenen Veranstaltungen erklärt werden

Gemäß § 13a des Schulunterrichtsge-
setzes BGBl. Nr. 472/1986, in der der-
zeit geltenden Fassung, werden die
nachstehend angeführten Talentför-
derkurse des Vereines Tiroler Talente,
die im Laufe des Schuljahres 2005/06
in Innsbruck durchgeführt werden, für
die teilnehmenden Schülerinnen und
Schüler sowie Lehrerinnen und Lehrer
zu schulbezogenen Veranstaltungen er-
klärt.

Für Volksschulen:

- Talentförderkurs Englisch, ab
23.11.2005 in der VS Reichenau

Für Volksschulen, Hauptschulen und AHS-Unterstufe:

- Talentförderkurs Chemie, ab
11.11.2005 in der HS Hötting

Der Amtsführende Präsident:

LR Dipl.-Vw. Mag. Sebastian Mitterer

LSR-GZ 106.04/159-05

88.

Verordnung des Landes- schulrates für Tirol, mit der die Berufswahl-Info-

Tage an der TFBS für Tourismus und Handel Landeck zur schulbezogenen Veranstaltung erklärt werden:

Gemäß § 13a des Schulunterrichtsge-
setzes, BGBl. Nr. 472/1986, in der
derzeit geltenden Fassung, wird folgen-
de Veranstaltung zur schulbezogenen
Veranstaltung erklärt:

Berufswahl-Info-Tage an der TFBS für Tourismus und Handel Landeck

für die TFBS für Schönheitsberufe,
TFBS für Fotografie, Optik und Höraku-
stik und TFBS für Tourismus und Han-
del Landeck, 23. und 24. November
2005.

Der Amtsführende Präsident:

LR Dipl.-Vw. Mag. Sebastian Mitterer

Zu bm:bwk-GZ: 38.630/0005-V/12c/2005

88.

Internationaler Raiffeisen- Jugendwettbewerb 2005

Die österreichische Raiffeisen-Banken-
gruppe wird 2006 in Zusammenarbeit
mit sechs europäischen Staaten
(Deutschland, Frankreich, Italien,
Schweiz, Luxemburg und Finnland)
den **"Internationalen Raiffeisen
Jugendwettbewerb"** durchführen,
an dem im Vorjahr ca. 1,5 Millionen
Jugendliche teilgenommen haben.
Der 36. Internationale Jugendwettbe-

werb steht unter dem Motto **„Ent-
decke die Welt – Menschen, Länder
und Kulturen“** und wird von Jänner bis
März 2006 stattfinden. Der Wettbe-
werb wird als Quiz in drei Altersgrup-
pen sowie als Zeichen- bzw. Malwett-
bewerb in vier Altersgruppen durch-
geführt.

Die Fragestellungen für die teilneh-
menden Jugendlichen sind im Quiz-Be-
werb auf das jeweilige Alter abge-
stimmt. Die Themenstellungen im
Zeichen- und Malwettbewerb lauten
für die Altersgruppe 6 - 8 und 9 - 10
Jahre: „Male ein Bild aus einem fernen
Land, das du gerne entdecken möch-
test“, für 11 - 14 Jahre: „Male ein Bild,
das zeigt, was dich an Menschen und
Kulturen fasziniert“ und für die Al-
tersgruppe 15 - 18 Jahre: „Male ein
Bild, das ein Beispiel für ein gelunge-
nes Miteinander der Menschen und
Kulturen darstellt“.

Beim Malwettbewerb wird auf Orts-,
Landes- und Bundesebene von einer
unabhängigen Jury, der auch Pädago-
ginen angehören, bewertet.

Die NationsiegerInnen im Malwettbe-
werb stellen sich im Juli 2006 einer in-
ternationalen Jury. Erfreulicherweise
konnte hierbei Österreich bereits mehr-
mals als Europasiieger hervorgehen.

Die Frau Bundesministerin hat – wie in
den vergangenen Jahren – den Eh-
renschutz für den Wettbewerb über-
nommen. 2006 wird auch der Dalai La-
ma als Ehrenpatronant den Raiffeisen
Jugendwettbewerb unterstützen.

In Kooperation zwischen Industriellenvereini-
gung Tirol, Institut für Experimentalphysik der
Universität Innsbruck und Landesschulrat für
Tirol ist eine Vortragsreihe mit Nobelpreisträ-
gern aus dem Bereich der Naturwissenschaften
initiiert worden. Durch öffentliche Vorträ-
ge und durch Zusammentreffen mit
Schulklassen soll sowohl eine breite Öffent-
lichkeit als auch Schülerinnen und Schülern
die Gelegenheit zu „hautnahe“ Kontakt mit
Naturwissenschaftlern von Weltgeltung gebo-
ten werden, die wissenschaftliche Phänomene
in allgemein verständlicher Form darstellen.
Als erster Gast dieser Reihe war Ende Okto-
ber der **Physik-Nobelpreisträger Univ.-Prof.
Dr. Klaus von Klitzing in Innsbruck**. Das Bild
zeigt ihn im Kreise einer Klasse des BG/BRG
Reithmannstraße.



Mitteilungen des Medienzentrums

Medien im Verleih der Medienzentren

Ich sehe was, was du nicht siehst... Als selbstverständlich betrachten wir, welche Leistungen unsere Augen erbringen. Welche komplexen Abläufe sich abspielen, während wir einfach nur „sehen“, bedenken wir eigentlich nicht. Mit der DVD „Sinnesorgan Auge“ können Sie erkunden, was sich hinter unserem Auge alles verbirgt.

4640264 Sinnesorgan Auge (DVD)

Das menschliche Auge ist ein hochkompliziertes Sinnesorgan – es funktioniert nahezu automatisch und in allen Lebenslagen. Erst wenn die Fähigkeit zu sehen Einschränkungen ausgesetzt ist, bemerken wir, wie sehr dieser Sinn unser alltägliches Leben bestimmt. Der Film beschreibt in anschaulicher Form den Aufbau des menschlichen Auges sowie komplexe Abläufe wie die Funktionsweise, das Farbsehen, die Verteilung der Informationen vom Auge zum Gehirn und verschiedene Sehschwächen.



4600222 Mutter mit 16 (DVD)

Anja, die mit sich und der Welt ohnehin schon Schwierigkeiten hat, ist ungewollt schwanger geworden. Trotzdem entscheidet sie sich für das Kind. Aber erst nach der Geburt zeigt sich, wie schwer es ist, mit 16 Mutter zu sein. Der Film "Mutter mit 16" thematisiert das Problem der frühen, ungewollten Schwangerschaft auf sehr einfühlsame Weise und regt zugleich eine Diskussion an, die für Jugendliche interessant und wichtig ist. Zusätzlich bietet die DVD zu den zentralen Themen jeweils eine Zusammenstellung von Sequenzen an,

die eine differenzierende Problematisierung der Konflikte ermöglichen.

4600230 Reptilien (DVD)

Mit Nattern, Ottern, Schleichen und Echsen entführt diese didaktische DVD in die faszinierende Welt der einheimischen Reptilien. Filmsequenzen, Bilder, Grafiken und Arbeitsblätter ermöglichen den variablen didaktischen Zugang zu Formenvielfalt, Körperbau, Fortpflanzung, Verhalten und Ökologie dieser zum Teil recht urtümlichen Geschöpfe. Ausblicke in die Artenvielfalt der Reptilien anderer Kontinente vervollständigen die DVD.

4640266 Wildtiere (DVD)

Die DVD-Enzyklopädie „Wildtiere“ mit über 80 einheimischen Tierarten ist die erste Tier-Enzyklopädie auf DVD überhaupt und zugleich der Start für weitere Teile mit europäischen Tierarten dieser Serie. Zu jeder Tierart bekommt der Betrachter Informationen zu deren Kennzeichen, Lebensräumen, Nahrung bis hin zur Vermehrung in Filmblöcken von jeweils 2 – 5 Minuten vermittelt. Eine DVD-Enzyklopädie für alle, die schnell und umfassend mehr über unsere einheimischen Tierarten erfahren wollen. Durch die DVD-Navigation lassen sich die einzelnen Tierarten direkt abrufen. Unter anderem zu finden sind Rotwild, Rehwild, Gamswild, Steinwild, Schwarzwild, Wolf, Fuchs, Marderhund, Luchs, Wildkatze, Dachs, Waschbär, Hasen, Kaninchen, Murmeltier, Eichhörnchen, Fischotter, Seehund, Auerwild, Birkwild, Fasan, Rebhuhn, Iltis, Biber, Turmfalke, Uhu, Waldkauz, Schleiereule, Steinkauz, Bartkauz, Steinadler, Kolkkrabe, Dohle, ...

4640268 Nikotin (DVD)

Schon Acht- bis Neunjährige beginnen mit dem Rauchen - das durchschnittliche Einstiegsalter liegt bei 13 Jahren. Deutschland nimmt europaweit einen Spitzenplatz ein bei rauchenden Kindern und Jugendlichen. In einer Großstadt wie Hamburg wird der Zusammenhang von Verführung und Verführten besonders deutlich - hier treffen sich alle: Die Tabakindustrie als Produzenten, die Werber als Verführer, Kinder und Jugendliche als verführte Konsumenten, Eltern, Schule und

Suchtberater als Schützer und Aufklärer. Die Dokumentation lässt alle Protagonisten zu Wort kommen. Ein Junge filmt auf seinem Schulweg alle Situationen, in denen ihm Zigaretten begegnen und das sind viele. Ein Werber zeigt sich überzeugt von dem Produkt „Zigarette“ und seinen Werbestrategien. Der Allgegenwärtigkeit der Zigaretten etwas entgegenzusetzen ist schwierig. Schulprojekte die Präventionsarbeit leisten, bevor die Kinder mit dem Rauchen beginnen, setzen Zeichen. Aufklärung durch einen Lungenspezialisten, der nicht auf Abschreckung setzt, sondern mit einem Krebspatienten eindrücklich SchülerInnen zeigt, wie zart und empfindlich die inneren Organe des Menschen sind. Und Schweden als positives Beispiel, wo Prävention und Rauchverbot im Schulalltag ganz selbstverständlich sind. Die DVD bietet auf der Video-Ebene eine Vielzahl von Materialien und Extras, die eine Vertiefung von Themenaspekten ermöglichen und in der Suchtprävention und im Unterricht eingesetzt werden können: 7 Kapitel, 13 Bilder, 15 Hörausschnitte, 15 weitere Filmausschnitte. DVD-ROM-Ebene: 19 Info- und Arbeitsblätter, Medientipps, Methodische Tipps, Unterrichtsvorschläge, Infos zum Film und Extras.

Die Medien sind in allen Medienzentren (Innsbruck, Imst, Landeck, Reutte, Schwaz, Kitzbühel, Kufstein, Lienz) entlehnbar. Alle Medien können im Internet-Medienkatalog gesichtet und zugleich reserviert werden: www.medienkatalog.tsn.at

Neue Produktionen

Tiere kennen mit "anima-topp"

anima-topp ist ein für SchülerInnen maßgeschneidertes Lernprogramm zum lustvollen Erlernen zoologischer Formenkenntnis.

Jeder Biologielehrer weiß, wie es um die Formenkenntnis unserer SchülerInnen bestellt ist. Das jetzt vorliegende Programm kommt sowohl den LehrerInnen als auch den SchülerInnen entgegen. anima-topp ist sehr einfach zu bedienen und besticht durch den raschen Wissenserwerb.

Die SchülerInnen können aus 12 Modulen wählen. Hinter jedem Modul (z.B. Säugtiere I) verbergen sich 10 ansprechende Fotos. Mittels Mausclick wird nun ein Bild nach dem Zufallsprinzip angezeigt. Gleichzeitig sind alle 10 Tiernamen sichtbar. Jetzt muss der entsprechende Name angeklickt werden. Sofort erscheint "richtig" oder "falsch". In mehreren Durchgängen kann man sich so alle 10 Begriffe einprägen. Spannung kommt ins Spiel, wenn der Zähler eingeschaltet wird.

Wichtig ist die einfache Einsetzbarkeit:

- Das Programm ist einzelplatz- und netzwerkfähig
- Es ist keine Installation notwendig (selbst startend bei Einzelplatzeinsatz)
- Kein Datenmüll bleibt in der Windows-Installation zurück

Ab sofort kann man das Software-Paket ANIMA - TOPP im Medienzentrum zu einem Unkostenbeitrag von nur € 7 für die Schule erwerben!

Valsertal - „Ökologie eines alpinen Hochtals“

„Ein neues Unterrichtsmittel aus Tirol für Schulen in ganz Österreich macht Tirol-Wissen im bundesweiten Unterricht zugänglich“, freut sich LR Elisabeth Zanon. „Ökologie eines alpinen Hochtals“ ist eine speziell auf die Bedürfnisse modernen Unterrichts in Schulen abgestimmte DVD, die exemplarisch anhand des Natura 2000 Gebiets Valsertal das Leben in und mit der Natur eines Hochtals zeigt“. Ermöglicht wurde die Produktion durch Auftrag des Medienzentrums des Tiroler Bildungsinstituts und mit Unterstützung des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur (bm:bwk). Produziert wurde die DVD von Produktion West.

Das Valsertal ist als „Prototyp“ eines alpinen Hochtals und als Natura 2000

Gebiet bestens dazu geeignet, die Grundlage eines hochwertigen Schulmediums für den Biologieunterricht zu liefern. Hauptbestandteil der DVD ist ein 35 Minuten langer Film, der mit hochwertigen Bildern zeigt, wie das Leben im Jahreslauf eines Hochtals abläuft und funktioniert. Der Hauptfilm wurde in Koproduktion mit dem ORF-Landesstudio Tirol (Erlebnis Österreich) hergestellt. Zu sehen ist, wie die Tiere den Winter überleben, wie der Wasserkreislauf im Tal funktioniert, welche Biotoptypen in einem Hochtal zu finden sind (wie z.B. Erlenhäuser und Halbtrockenrasen mit einer sehr artenreichen Flora und Fauna), aber auch wie wichtig der sanfte Eingriff durch den Menschen für ein funktionierendes Ökosystem sein kann.

Aufgewertet wird das moderne Medium durch ein 35 Seiten starkes Paket an Karten, einem thematisch geordneten Fragenkatalog bzw. Kurzfassungen der einzelnen Kapitel. Das übersichtliche DVD-Menü erlaubt es der Lehrperson, einzelne Thematiken herauszugreifen. Der Inhalt ist gemäß Lehrplan für die 1. und 4. Schulstufe sowohl für die AHS als auch die Hauptschule geeignet. Sie kostet € 12 inkl. MwSt. und kann im Medienzentrum bestellt werden.

Schulfilmaktion 2005/06

Das CineMobil bietet SchülerInnen im Rahmen der Schulfilmaktion das Kinoerlebnis in der Schule. Im Sinne des Medienerlasses organisiert das Medienzentrum seit 1973 diese Aktion. Ziel der Schulfilmaktion ist die kritisch-reflexive Auseinandersetzung mit dem Medium Film. Ein Mitarbeiter des Medienzentrums kommt mit Film, Projektor, Leinwand und Soundanlage in die Schulen. Die LehrerInnen erhalten Unterlagen, um das Gesehene medienpädagogisch aufzuarbeiten. Pro SchülerIn werden € 1,80 verrechnet.

Der Film für die Hauptschule/ Unterstufe Gymnasium:

Kinder des Monsieur Mathieu

Der Lehrer Clément Mathieu versucht mit Musik „das Leben seiner Schüler in einer Erziehungsanstalt etwas aufzuhellen. Der arbeitslose Lehrer Clément Mathieu, der, von der Härte des Schulalltags in einer Erziehungsanstalt und nicht zuletzt von den ebenso eisernen wie ergebnislosen Erziehungsmethoden des Vorstehers Rachin betroffen, beginnt, mit dem Zauber und der Kraft der Musik in das Dasein der Schüler einzugreifen....“

Regie: Christophe Barratier, Frankreich / Schweiz 2004, 95 Minuten



Der Film für die Volksschule:

Roberto Benignis Pinocchio

Nun ist Pinocchio 120 Jahre alt und die Geschichte um den Spielzeugmacher Gepetto und die hölzerne Marionette, die zum Leben erwacht und die sich nach zahlreichen Abenteuern in einen lebendigen Jungen verwandelt, wurde in zahlreichen Fernseh- und Kinoverfilmungen adaptiert.

Doch das hat Roberto Benigni nicht davon abgehalten, das wohl ehrgeizigste Projekt seiner Karriere in Angriff zu nehmen.

Der bescheidene Spielzeugmacher Gepetto findet ein Holzschicht vor seiner Tür und schnitzt daraus eine Marionette. Darauf wünscht er sich, dass die Puppe lebendig wird, und dieser Wunsch wird ihm von der Blauen Fee erfüllt. Regie Roberto Benigni, Italien 2002, 108 Minuten

Terminvereinbarung: Wilfried Primus, Rennweg 1, 6021 Innsbruck, w.primus@tirol.gv.at, 0512/508-4285

Sonstige Mitteilungen

Jugend-Literaturwettbewerb 2005/06 – Hörspiel

Das Bundesland Tirol und das Land Südtirol schreiben gemeinsam den Jugend-Literatur-Wettbewerb 2005/06 aus, welcher der literarischen Gattung „Hörspiel“ gewidmet ist und **Jugendliche zwischen 15 und 21 Jahren** als Zielgruppe hat. **Einsendeschluss** ist der **12. Jänner 2006**.

Die besten Arbeiten aus dem Bundesland Tirol werden mit Geldpreisen in Höhe von **1.500, 1.000 und 500 Euro prämiert**. Das Sieger-Hörspiel wird vom ORF produziert und im Herbst 2006 ausgestrahlt werden.

Nähere Informationen können im Internet unter <http://ub.uibk.ac.at/literaturwettbewerb> abgerufen werden.

Der Bewerb ist eine besondere Gele-

genheit, Schüler/innen zu einem kreativen Umgang mit Sprache zu animieren. Die Preisträger des letzten Bewerbs dieser Art (Tiroler Literaturwettbewerb 2001 – Kurzgeschichten; initiiert vom Verein für Kultur / Inzing) Stefan Abermann und Malte Borsdorf haben „Blut geleckt“ und sind nach wie vor in der Literaturszene präsent. Von Malte Borsdorf erscheint demnächst ein Roman.

Personalnachrichten 10/2005

Verleihung von Berufstiteln:

Hofrat:

Landesschulinspektor Mag. Norbert AUER, Landesschulrat für Tirol

Oberschulrat:

VD Johann OBLASSER, VS St. Johann im Walde

VD Johann WURZER, VS Huben

VD Hubert HAFELE, VS Langesthei

VD Walter SCHÖPF, VS Piller

HD Alois STARK, HS Kappl

Schulrätin:

SOLin Brigitte GANZER, ASO Matrei i.O.

Schulrat:

HOL Karl SCHETT, HS Abfaltersbach

VD Oswald BLASSNIG, VS Michael-Gamper, Lienz

HOL Dipl.-Päd. Josef RUETZ, HS Pians

HOL Dipl.-Päd. Walter SCHMITZBERGER, HS Prutz

Übertritte in den Ruhestand:

Landeslehrerinnen und -lehrer:

mit **31. Oktober 2005**

HOLin Dipl.-Päd. Christine SCHAFFERER, HS Schöneegg, Hall in Tirol

HOLin SRin Irmgard HEINE, HS Hötting-West

HOLin SRin Maria KIRCHNER, Pädagogisches Institut

Todesfälle:

Landeslehrerinnen und -lehrer:

am 03.09.2005: VHLin i.R. Maria AUFSCHNAITER, Wörgl

am 23.09.2005: VD i.R. OSR Hermann BRUNNER, Kössen

am 29.09.2005: HOL i.R. SR Jürgen-Rolf FRANZ, Imst

Termine und Fristen:

Tag der Tiroler AHS 2005	24. November 2005
Einreichungen zum Wettbewerb „Junge Forscher gesucht“	30. November 2005
Bewerbungen um die Stelle eines Fachinspektors/ einer Fachinspektorin für Leibeserziehung	13. Dezember 2005
Internationaler Wettbewerb 2006 „Sicherheit für alle“: Anforderungsfrist für die Teilnahmeunterlagen	20. Jänner 2006
Einsendeschluss für die Einreichung	31. Jänner 2006

Chartern Sie Ihren persönlichen BahnBus

Moderne Luxusbusse mit erfahrenen
Chauffeuren stehen Ihnen für
Betriebsausflüge, Vereinsfahrten,
Schulausflüge und Reisen zur Verfügung.



BahnBus

Tel: 0512 / 503-43 82 · Fax: 0512 / 503-50 12

Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Landesschulrat für Tirol
Schriftleitung: Bernhard Deflorian
Beide: Innrain 1, 6020 Innsbruck
Druck: RAGGL digital graphic + print GmbH,
Rossaugasse 1, 6020 Innsbruck

Erscheinungsort Innsbruck

Verlagspostamt 6020 Innsbruck – P.b. – 022031317 M